Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Zeit kumbt vnd beleib so lang bis vnczt das
er die peraut vnet vnd ir vnd temet vnd hab
emphen vnd ofnten muet wann dw zu ofnety
kewnden pist hie komen Georig der ofnet
man verstand ir ewbrietten O valsthait aus
der massen wol vnd tet democh nichts geleich
vnd sie wez fur vnd fur mitten durch dew
stat vnd ofab niemants entwnt vnd ofedacht
an seine wort dew selben ward ewsprechen
an dem ofanet vnd prach O hr Jesu xpe der
lembtigen ofnes sim Erpazm dich pber mich
armen vnd als pald Georig mit den worten
kom aus der stat da verswant er mit allen
teufeln den kaufleuten dy darim warn sn maß
als kein stat gewesen wez vnd in dem selben
verswinden da huebs sich ein ofestrzay Es
mocht alle welt verzagt haben damit kom
Georig mit freiden aus d stat vn im wird fur kein laid
Georig must ofen durch ein prynnuez fewz
O wie Georig kom aus der verofenten
stat da ward er recht verzwandert
vnd kom dort hin auf ein west vnd straß
daselbs lagen zu paiden seiten grosz fewz
dy prunnen aus der massen sere hoch auf in
dew luft durch das selb fewz da must er ofen